

PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087 42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA, BERNARD
TEL: 087/63 09 85



Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 10 / 2023

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auflieferungsdatum: Mittwoch, 08.03.2023

Sonntag, 12. März 2023
3. FASTENSONNTAG
Lesejahr A

Das auffällige Interesse der Evangelien an den Samaritern hängt vermutlich mit der christlichen Mission zusammen; nach der Apostelgeschichte wird Samarien deren Ausgangspunkt. Dort erreichen christliche Missionare zum ersten Mal Nicht-Juden, von dort aus breitet sich das Evangelium Schritt für Schritt bis an die Grenzen der Erde aus. Samarien ist der erste christliche Missionserfolg. Und die Frau am Brunnen ist die erste Missionarin der Region.



Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit kam Jesus zu einer Stadt in Samárien, die Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde. Da kam eine Frau aus Samárien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen. Die Samariterin sagte zu ihm:

Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritern. Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden? Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierherkommen muss, um Wasser zu schöpfen! Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist. Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss. Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden. Aber die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden. Gott ist Geist und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten. Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden. Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, der mit dir spricht. Aus jener Stadt kamen viele Samariter zum Glauben an Jesus. Als die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb dort zwei Tage. Und noch viel mehr Leute kamen zum Glauben an ihn aufgrund seiner eigenen Worte. Und zu der Frau sagten sie: Nicht mehr aufgrund deiner Rede glauben wir, denn wir haben selbst gehört und wissen: Er ist wirklich der Retter der Welt.

Gedanken zum Evangelium:

Wie schnell geben wir uns mit dem „Brunnenwasser“ zufrieden?



Die Geschichte, die durch das Element Wasser sehr greifbar und nah ist, möchte eine grundlegende Frage stellen: „Sind deine Sehnsüchte gestillt?“ und „Erfüllt dich das, was dein Leben ausmacht?“.

Unsere Berührung mit Jesus kann auch bei uns Fragen auslösen. Wonach dürste ich? Was brauche ich, um innerlich lebendig zu sein? Was lässt mich austrocknen? Jesus zeigt eine Kraftquelle auf, die nie versiegt, eine Kraftquelle, die verlässlich ist. Eine Kraftquelle, die neue Kräfte freisetzen kann. Das lebendige Wasser, das ich dir geben kann, sagt Jesus, wird in dir zu einer

sprudelnden Quelle werden.

Was benötigen wir, damit wir wieder sprudeln und selbst zur Quelle werden?

Unser Wasser des Lebens ist Gottes Liebe, die wir alle in uns tragen. Es ist der Geist Gottes, der uns beleben möchte. Es ist alles schon da – es schlummert und will geweckt werden. Können wir das kleine Rinnsal wieder beleben und sprudeln lassen? Dann können wir sagen: „Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir!“

Lied: Keinen Tag soll es geben GL 811 https://www.youtube.com/watch?v=OdzbVHr_A2Y

In mir ist ein tiefer Brunnen

Meditation mit Texten und Bildern von Heribert Kever zu Johannes 4, 5-26

Die Bildmeditation „Laudatu Si“ zum Sonnengesang des Franz von Assisi fand im vergangenen Jahr großen Anklang. In dieser Fastenzeit gibt es ein neues Angebot zur Geschichte über die Frau aus Samarien am Jakobsbrunnen.

Die „reinen“ Juden lehnten die Samariter damals entschieden ab. Jesus tat das nicht. Und dann spricht er die Frau auch noch an... Er bittet sie sogar um Wasser. Sie konnte nicht wissen, dass Jesus mit „Lebendigem Wasser“ nicht das lebensnotwendige Wasser zum Trinken meinte, sondern etwas ganz anderes: Wasser als positive Lebenskraft, ein Symbol für Gottes schöpferisches, heilsames Wirken. „Das lebendige Wasser, dass ich dir geben kann“, sagt Jesus, „wird in dir zu einer sprudelnden Quelle werden.“

Diese Bildmeditation gibt Anregungen und Impulse: Was kann für mich zur sprudelnden Quelle werden?

Die Termine: Samstag, 11. März, 18.30 Uhr und Freitag, 17. März und Montag, 3. April um 19 Uhr in der Bergkapelle

Herzliche Einladung!

Singen dem neuen Leben entgegen

Am **Dienstag, dem 14. März** werden in der Ketteniser Pfarrkirche von 18.00 bis 19.30 Uhr wieder Lieder aus dem neuen Gotteslob eingeübt, die in die Passions- und Osterzeit passen.

Das Singen und das Verweilen bei meditativen Texten sind eine gute Möglichkeit, sich gemeinsam mit andern auf die Feier der Auferstehung einzustellen. Die Probeabende tragen auch dazu bei, dass neue Lieder in der Pfarre einfacher ankommen und die Gottesdienste beleben.

Nach dem Singen sind alle, die möchten eingeladen, Beten und Singen in ganz einfachen Tanzbewegungen zu erleben.

Weitere Abende sind angedacht für Dienstag 21. März und Dienstag 4. April jeweils um 18 Uhr.

Herzliche Einladung an alle.

Infos erteilt gerne Margrete Offermann 0485 22 91 28



Das Taufbecken ist ein Brunnen, aus dem die Kirche lebendiges Wasser schöpft. Lebendiges Wasser – den Menschen von Gott geschenkt – Quelle ewigen Lebens.

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

Sa. 11.03.:

18.30 Uhr (Bergkapelle): **BILDMEDITATION** von Heribert Kever
„In mir ist ein tiefer Brunnen“

19.00 Uhr (Bergkapelle): **Messe mit Austausch**

So. 12.03.:

08.30 Uhr (Bergkapelle): **Hl. Messe**

f.Ehel. Josef Miessen-Jacqueline Jaminon, f.H. Hans Miessen u.
f.H. Hans Zimmermann

10.30 Uhr (Pfarrkirche): **FAMILIENMESSE**

f.H. Jean Braun (Sechswochenamt)

f.Fr. Irmgard Jousten-Lejoly (Jgd) / f.Petra Cormann und Vater Gerd Cormann /

f.Fr. Anna Matthey nebst Johanna + Rita / f.Fr. Marie-Josée Dederichs nebst

Rudy und alle Anverwandte / f.H. Gaston Delhez, Eltern u.Schwiegereltern /

f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Cranshof-Gehlen u.f.H. Ernest Crützen

Mo. 13.03.: (2 Kön 5, 1-15a ; Lk 4, 24-30)

18.30 Uhr (St. Josef Kapelle): **Hl. Messe**

Mi. 15.03.:

06.45 Uhr (Bergkapelle): **FRÜHSCHICHT**

Von Montag 13. März bis Freitag, 17.März

um 20.00 Uhr :

VERSÖHNUNGSFEIER der Firmlinge in der Bergkapelle

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

So. 12.03.:

10.00 Uhr : **Rosenkranzgebet**

10.30 Uhr : **Hl. Messe**

f.H. Herbert Klein (Jgd) / f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Klein-Lennertz /

f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Cormann-Nyssen / f.d.Leb.u.Verst.d.Familie

Keutgens-Keutgen / f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Heinen-Schöpges /

f.Fr. Monique Van Wissen-Goor, f.Fr. Anna Alta-Goor, f.H. Joseph Goor

u.alle Verst.d.Familien / f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Brossel-Schunck nebst

Freund Günther

Anschließend: **APrès- BeGeGnung** im Pfarrhaus

14.00 – 17.00 Uhr: Besinnung mit Bildern, Texten und Musik

18.00 Uhr: **TAIZÉ-GEBET für die Firmlinge der Pfarre St. Katharina, Kettenis und
St. Josef, Eupen-Unterstadt**

Mi. 15.03.:

19.00 Uhr : **Hl. Messe**

Einladung zur Demenz-Info-Beratung (DIB) für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz am Montag, den 20. März 2023 um 18 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchgasse 2, 4700 Eupen

Die ALO (Alzheimer Liga Ostbelgien) lädt Sie als Betreuer*in oder Interessierte zur Demenz-Info-Beratung von Menschen mit kognitiven und Orientierungs Einschränkungen ein.

Wo?: Haus der Begegnung, Kirchgasse 2, 4700 Eupen

Wann?: Montag, den 20. März 2023, um 18 Uhr.

Mit Ihnen wollen wir Möglichkeiten aufzeigen zur verständnisvollen Kommunikation und zur Vermeidung von Überlastung, denn oft kommt es vor, dass die Probleme bei der Bewältigung des Alltags durch die Krankheit zunehmen. Die Betroffenen und Ihre Familien sind oft überfordert, manche verzweifelt, weil beide Parteien den Eindruck haben nicht verstanden zu werden.

„Gemeinsam ist Alzheimer/Demenz weniger einsam.“

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung per Telefon 087/552651 oder Email: alostbelgien@gmail.com.

Kostenlose Parkgelegenheit finden Sie auf dem Delhaize-Parkplatz, Aachener Straße. Von dort überqueren Sie die Straße auf dem Zebrastreifen und gehen geradeaus ca. 250 bis zum Ende des Hostertwiesenwegs. Ecke Postgasse/ Kirchgasse befindet sich das Haus der Begegnung.



Die Fastensonntage sind Stationen auf dem Weg hin zur Passion. Das Gespräch am Brunnen findet zur sechsten Stunde statt, also zu der Tageszeit, da Jesus am Kreuz hängt, wo dann seine Seite durchstoßen wird und Blut und Wasser hervorquellen. Im Tod Jesu am Kreuz öffnet sich der Brunnen lebendigen Wassers, das alle Menschen schöpfen können. Allein dieses Wasser kann den Durst nach Leben löschen. Zur sechsten Stunde steht die Sonne im Zenit. Die Begegnung mit Jesus ist für die Frau der

Wendepunkt in ihrem Leben. Die Frau verdient unsere Sympathie und Hochachtung, weil sie sich zuerst zaghaft, dann immer mutiger auf Jesus einlässt. Sie ist eine großartige, lernwillige und aufrichtige Gesprächspartnerin. Die kurze und zufällige Begegnung mit Jesus begrift sie als die Chance ihres Lebens.

Wie, wo, was?

SONNTAG, 12.03.

08.30: BRF2: GLAUBE KIRCHE LEBEN
(Wiederholung 18.30 Uhr): **Moderation:*
*Karin Küpper *Marie-Christine Dorr,*
Jean Pohlen und Bernadette Wertz:
*Meditation zur Fastenzeit *Martha Kerst:*
Interview mit Claire Guffens
*„Miteinander Teilen“ *Ralph Schmeder:*
Neues aus der Weltkirche

14 – 17 Uhr: Besinnung mit Bildern,
Texten und Musik - St. Katharina
Pfarrkirche, Kettenis

14.00 – 17.00 Uhr: NACHTREFFEN
FIRMLINGE „Junge Christen unterwegs
– Euer Weg geht weiter!“ – Start in der
Bergkapelle, anschließend
Animationszentrum Ephata

17.00 Uhr: Besinnung zum Hungertuch
„Was ist uns heilig“ mit Johannes Funk
– Bergkapelle

18.00 Uhr: TAIZÉ-GEBET für die
Firmlinge von St. Katharina, Kettenis
und St. Josef Eupen-Unterstadt –
Pfarrkirche St. Katharina, Kettenis

MONTAG, 13.03.

17 Uhr – 18.15 Uhr Besinnungsstunde
für Trauernde im Betanienraum (links
neben der St. Nikolaus Pfarrkirche,
Eupen-Oberstadt) Herzliche Einladung!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Weitere Informationen:
Margit Hebertz 0471 306303
Marianne Jates 0478 272458
Anita Laschet 0473 413176 /
anita@metall.be

DIENSTAG, 14.03.

15 – 16 Uhr: Anbetung in der Kapelle des
Krankenhauses **(mit Maskenpflicht und**
vorheriger Desinfektion der Hände!) –

MITTWOCH, 15.03.

06.45 Uhr: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle

17:30 Uhr: Pfarrhaus St. Nikolaus –
Versammlung der Gruppe „Spirit“

19 – 21:30 Uhr: Caterina von Siena
Astenet: Mess’Aje Katechese

19:05 Uhr auf BRF2.: MUT und
ZUVERSICHT – Meditation- und
Abendgebet

DONNERSTAG, 16.03.

18.00 – 20.00 Uhr: VORBEREITUNGS-
VERSAMMLUNG für die Wort-Gottes und
Kommunionfeier vom 26. März 2023 in der
St. Katharina Pfarrkirche Kettenis –
Pfarrhaus Kettenis

FREITAG, 17.03.

17.00 – 18.00 Uhr: BESINNUNG UND
BEGEGNUNG IN DER FASTENZEIT – in
der Klosterkirche

Von Montag 13. März bis
Freitag, 17. März
um 20.00 Uhr

VERSÖHNUNGSFEIER der Firmlinge
in der Bergkapelle

Liebe Mitchristen,

Jesus spricht die Frau am Brunnen an und es entwickelt sich ein Gespräch, in dem Bedürfnisse, Wünsche und Sehnsüchte zur Sprache kommen. Zwei Menschen, die auf den ersten Blick nichts verbindet, kommen sich durch das intensive Gespräch schnell näher.

Auch wir sind eingeladen, aufeinander zuzugehen: Nicht nur im Gottesdienst als Gemeinschaft näher zusammenzurücken, sondern auch darüber hinaus miteinander ins Gespräch zu kommen. Möglichkeiten der Begegnung gibt es in unserem Pfarrverband reichlich, zum Beispiel in der Fastenzeit bei den Freitagsbesinnungen oder bei den vielfältigen Angeboten der Glaubenswoche. Einen guten Start in die Glaubenswoche hatten wir am vergangenen Sonntag mit dem Familiengottesdienst und der anschließenden Begegnung. Weiter ging es im Nachmittag mit einem Vortrag von Guido Meyer. Austausch, Begegnung, miteinander Leben teilen, den Glauben feiern, das alles und noch viel mehr macht Kirche, ja unser christliches Miteinander aus.

Begegnungen und Glaubenserfahrungen bewegen Herzen. Solche Herzensgeschichten wollen wir sammeln. In allen drei Pfarrkirchen und in der Bergkapelle sind dazu Pinnwände aufgestellt. Wer möchte, ist herzlich eingeladen, seine persönliche Herzensgeschichte aufzuschreiben und mit anderen zu teilen. Warum? Erfahrungen, die uns zum Glauben geführt oder unseren Glauben gestärkt haben, können wir so an andere weitergeben und es besteht die Chance, dass das Erlebte „Früchte trägt“ und für andere eine Stärkung im Glauben sein kann.

So wünsche ich Ihnen viele wertvolle Erfahrungen, viele kostbare Begegnungen und erfüllende Momente.

Eure Pfarrassistentin
Anita Laschet

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr; E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- UND / ODER
Tel 087/55.31.92 **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be